

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus Mindener Tageblatt vom 15.09.2012 :

Nummer 216 · Samstag, 15. September 2012

Lokales

Ein kleiner Piks schützt vor Krankheiten

Kreis Minden-Lübbecke ruft zu Impfaktionen auf / Aktion am Leo-Symphor-Berufskolleg / Rund 7000 Schüler aufgerufen

Minden (mt/um). Auch in diesem Jahr organisiert der Kreis Minden-Lübbecke wieder eine Impfaktion. An zwei Berufskollegschulen überprüfen die Impfpertener die mitgebrachten Impfpässe und bei fehlendem Impfschutz erfolgen die empfohlenen Schutzimpfungen.

Insgesamt sind dieses Jahr rund 7000 Schülerinnen und Schüler aufgerufen, ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls auffrischen zu lassen. Für die Schüler sind die Impfungen kostenlos, da die Krankenkassen diese Vorsorge bezahlen.

Geimpft wird vom 17. bis 21. September am Berufskolleg Lübbecke sowie vom 24. bis 28. September im Leo-Symphor-Berufskolleg in Minden. Unterstützt wird die Aktion vom Lions Club Porta Westfalica mit 2000 Euro. Das Geld wird für die Schulklassen zur Verfügung gestellt, die während der Impfwochen die besten Rücklaufzeiten erreichen.

Landrat Dr. Ralf Niermann, der die Aktion in Lübbecke er-



Im Leo-Symphor-Berufskolleg findet in der Woche vom 24. bis 28. September eine Impfaktion statt. Foto: MT-Archiv (dpa)

öffnet, freut sich über eine rege Teilnahme, sodass möglichst viele Impflücken geschlossen werden können.

Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen in der Medizin. Das unmittelbare Ziel

der Impfung besteht darin, den Geimpften vor einer ansteckenden Krankheit wie zum Beispiel den Masern zu bewahren. Gleichzeitig können Impfungen eine Ausbreitung einer Erkrankung in der Bevölkerung verhindern und so auch Perso-

nen schützen, die sich zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können.

Aus den Impfdaten des Kreises Minden-Lübbecke, die der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes

ermittelt hat, ist bekannt, dass gerade bei älteren Kindern und Jugendlichen der Impfschutz für die zweite Masernimpfung lückenhaft ist. Aus einer Abstimmungsveranstaltung mit den niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten hat sich ergeben, dass diese die entsprechende Altersgruppe nicht gut erreichen. Die Jugendlichen sind selten krank und daher nur sehr unregelmäßig bei ihren Kinder- und Jugendärzten.

Daher wurde gemeinsam abgestimmt, den Impfschwerpunkt im Bereich der Berufsschulen zu legen. Nur durch eine ausreichend hohe Masernimpfquote von 94 Prozent ist ein größerer Masernausbruch zu verhindern, wie es ihn zum Beispiel 2006 im Ruhrgebiet mit 1600 Erkrankten und drei Todesfällen gegeben hat.

Eltern oder weitere Personen, die sich für die Impfaktion interessieren, können sich vorab informieren bei: Dr. Christian Adam, Kreis Minden-Lübbecke, Portastraße 13, Telefon: (05 71) 80 72 28 80, Telefax: (05 71) 80 75 28 80, E-Mail: c.adam@minden-luebbecke.de